

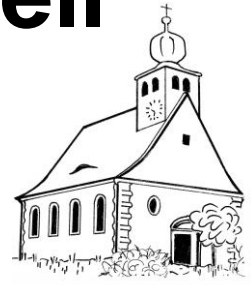
Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite
www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



JG 4 (2016) – Nr. 20

26. - 28. Sonntag im Jahreskreis

25.09. – 09.10.2016

Liebe Schwestern und Brüder!

In dieser Woche beginnen wir unsere Herbst-Caritas-Aktion. Natürlich besitzen wir die Fähigkeit, uns von der Not anderer Menschen berühren zu lassen. Wir können einander beistehen. Caritas ist eine der Konkretisierungen dieser Fähigkeit. Not sehen und Handeln ist Grundsatz für Caritas. Allerdings dürfen wir auf dieser Basisebene nicht stehen bleiben „Mach dich stark für Generationengerechtigkeit“, ist ein Thema der diesjährigen Kampagne. In diesem Jahr der Barmherzigkeit haben wir viel über Barmherzigkeit gehört. Gerechtigkeit ist eine Grundvoraussetzung für das Gesamtwohl. Wenn diese Voraussetzung nicht erfüllt ist, kann Barmherzigkeit das Verfehlen nicht auffangen. Aber Gerechtigkeit darf auch nicht als ein hohles Konzept oder ein leeres Wort irgendwo in der Luft hängen bleiben. Konkretes Handeln aus dem Auftrag der Gerechtigkeit ist angesagt. Wenn wir die Geheimhaltung der Verhandlungen über Welthandel wie TTIP und CETA betrachten, denkt man: Da mangelt es an sozialer Verantwortung und Sensibilität für die Armen und Schwachen. Herrscht Eigennutz vor Gemeinsinn in unserer Zeit? Gott hat die Menschen erschaffen als ein Wesen, das auf den anderen hin ausgerichtet ist. Das Leben gelingt nur im Miteinander, nicht im Alleingang. Daher ist es wichtig, dass ich den anderen im Blick habe, vor allem aber die Armen und Schwachen. Denn sie haben keine einflussreiche Stimme und effiziente Lobby. Generationengerechtigkeit verlangt eine Seite, deren Nutzung der Welt und ihrer Ressourcen nicht auf Kosten der kommenden Generation geht. Man darf das Positive hier nicht vergessen. Es ist erfreulich zu sehen wie viel Unterstützung von Alt zu Jung jetzt schon realisiert wird: Denken wir einfach an die finanzielle Hilfe von Großeltern an Kindern und Enkelkindern oder die Mithilfe im Haushalt und Kinderbetreuung etc. Das ist praktizierte Solidarität. Umgekehrt auch die ältere Generation braucht die Solidarität der Jüngeren für eine menschenwürdige Pflege und Begleitung in ihren alten und kranken Jahren. Die Solidarität gehört in das Eigentliche unseres Glaubens hinein; ist sozusagen eines der wesentlichen Erkennungsmerkmale der Christen. Diese Solidarität bringt sich zum Ausdruck in vielen Formen. Es reicht von der Akuthilfe hier und jetzt bis hin zum Anprangern von ungerechten Strukturen und wirtschaftlicher Neuordnung.

Herzliche Sonntagsgrüße

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroo



GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 25.09. - 09.10.2016

So. 25.09.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; parallel Kinderkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf
Di. 27.09.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier für + Margarete Pfister und nach Meinung im Franziskusheim
Sa. 01.10.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 02.10.	11.00 Uhr 10.30 Uhr 9.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Erntedank in der Pfarrkirche; musikalisch begleitet von den „Los Cravallos“ ; parallel Kinderkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf
		
Mo. 03.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim Rosenkranzgebet in der Josefskirche
Di. 04.10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum FRANZISKUSFEST im Franziskusheim
Do. 06.10.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Fr. 07.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats September in der Josefskirche
Sa. 08.10.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 09.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; parallel Kinderkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Wort-Gottes-Feier zum Erntedank in Möhrendorf

Von Montag, 26. September, bis einschließlich Sonntag, 02. Oktober, wird wieder die CARITAS-HAUSSAMMLUNG durchgeführt.
Die CARITAS-Kirchenkollekte findet am Sonntag, 02. Oktober, in allen Gottesdiensten statt.

HERBST-CARITAS-SAMMLUNG

Unter dem Motto: „Teilen bringt's“

wird vom 26.09. bis 02.10. in Bubenreuth wieder die CARITAS-HAUSSAMMLUNG durchgeführt.

Ohne Gerechtigkeit gibt es keine gute Zukunft.

Gerechtigkeit heißt: Jeder Mensch verdient die gleichen Chancen auf ein gutes Leben. Ob er alt ist oder jung, in einer Familie oder allein lebt, sein Leben selbst meistern kann oder auf Unterstützung angewiesen ist.

In einer Gesellschaft, in der es deutliche Unterschiede bei Einkommen und Besitz gibt, lässt sich dieses Ziel nur durch Teilen erreichen. „Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso“, heißt es in der Bibel (Lukas 3,11). Dem Bedürftigen kann nur geholfen werden, wenn der, dem es gut geht, abgibt. Diesen Ausgleich kann der Staat allein nicht regeln. Hier ist immer auch die Verantwortung jedes Einzelnen gefragt. Ein Weg, Menschen in akuten Notlagen zu helfen, sind die Hilfsfonds der Caritas. Aus ihnen werden nach Prüfung der Bedürftigkeit individuelle Finanzhilfen an Familien oder Einzelpersonen ausbezahlt. Dies kann die Übernahme von Miet- oder Stromschulden sein oder der Zuschuss zu einer plötzlich notwendigen Anschaffung. Die Hilfen werden sparsam, wirtschaftlich und gezielt ausgewählt. Zum Beispiel zahlte im Jahr 2014 der Diözesan-Caritasverband insgesamt mehr als 91.000 Euro an Menschen in akuten finanziellen Notlagen aus. Die Hilfsfonds speisen sich zu einem Gutteil aus Spenden.

Bitte unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Gabe bei der Caritas-Sammlung.

Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Caritas



Im Oktober findet an jedem Montag um 19.00 Uhr ein Rosenkranzgebet in der Josefskirche statt.

Die Kolpingsfamilie lädt ein:

Samstag, 08. Oktober, ab 9.00 Uhr (Schwangere ab 8.30 Uhr)

Baby- und Kinder Secondhandbasar im Pfarrzentrum.

Herbst- und Winterkleidung werden wieder ihren Besitzer wechseln, aber auch alles andere, was Kinder benötigen, angefangen von B wie Bücher über Hochstühle, Inliner, Kinderautositze, Kinderwagen, Schlittschuhe bis zu Z wie Zubehör zum Ski- und Schlittenfahren.

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

- ✦ Frau Doris Köchlin - 92 Jahre
- ✦ Frau Maria Hartl - 94 Jahre

O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
HERR, LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 28.09. Marie Werner – 87 J. | 06.10. Rainer Pleyer – 75 J. |
| 29.09. Sieglinde Götz – 80 J. | 07.10. Maria Förster – 83 J. |
| 30.09. Rosa Hoyer – 91 J. | 07.10. Johann Niklos – 82 J. |
| 30.09. Rüdiger Voerste – 75 J. | 07.10. Horst Fleischmann – 80 J. |
| 01.10. Brunhilde Hochmuth – 75 J. | 08.10. Rudolf Müller – 90 J. |
| 04.10. Margareta Merkel – 75 J. | 09.10. Maria Hönnl – 85 J. |
| 05.10. Dr. Heinrich Schindler – 84 J. | 09.10. Ilse Kofler – 75 J. |
| 06.10. Mathilde Böhm – 87 J. | |

Es werden in der PFARRWOCHE AKTUELL nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

Von **Montag, 26.09.**, bis **Sonntag, 02.10.**, wird wieder die **CARITAS-HAUSSAMMLUNG** durchgeführt. Die Sammlerinnen und Sammler werden gebeten, ihre **Sammellisten am Montag, 26.09., im Pfarrbüro** abzuholen. Herzlichen Dank.

Mittwoch, 28.09.

20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Kolpingraum

Samstag, 01.10.

Ab 14.00 Uhr wird die Kirche fürs ERNTEDANKFEST geschmückt

Mittwoch, 05.10.

19.30 Uhr „Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal

Bitte beachten:

Am Mittwoch, 05. Oktober, ist das Pfarrbüro wegen Fortbildung nicht besetzt!